

Informationen zu PPWR-Verpackung 002

Beispiel 65-Zoll-Fernseher – gleiche Lieferkette, andere Einstufung

Vom Kartonzuschnitt bis zum Endkunden – Wer macht was? Wer ist verantwortlich? Und warum?

Wichtige Änderung bei großen Fernsehern:

Für Fernseher über 62 Zoll sind Verkaufs- und Umverpackungen nach dem geltenden Recht nicht systembeteiligungspflichtig. Stattdessen bestehen Rücknahme- und Verwertungspflichten.



1 Papier-/Kartonfabrik

Lieferant des leeren Kartonzuschnitts



- Produziert und liefert flache, bedruckte Kartonzuschnitte (z. B. für 65"-TV).
- Für die spätere Verkaufsverpackung ist der leere Zuschnitt noch nicht die vollständige Verkaufsverpackung.
- Lieferung der erforderlichen Produkt-, Material- und technischen Informationen nach Art. 16 PPWR (z. B. Materialart, Spezifikationen, Konformitätsnachweise).
- Keine Systembeteiligung für die vollständige Verkaufsverpackung in diesem konkreten Fall.

Rolle: Lieferant / Verpackungskomponenten
Informationspflichten gegenüber dem Erzeuger (TV-Hersteller).

2 TV-Hersteller – Befüllung der Verpackung

Erzeuger (manufacturer)



- Der TV-Hersteller befüllt den Karton mit dem Fernseher, Styropor, Folie und ggf. weiterem Zubehör.
- Dadurch entsteht die vollständige Verkaufsverpackung.
- Erstmals ist der Karton durch die Befüllung eine vollständige Verkaufsverpackung.

Rolle: Erzeuger (manufacturer)

- Verantwortlich für die Konformität der vollständigen Verpackung.
- Technische Dokumentation.
- EU-Konformitätserklärung (soweit erforderlich).

3 TV-Hersteller – Bereitstellung auf dem Markt

Hersteller (producer) / EPR-Verantwortlicher



- Der verpackte Fernseher wird erstmals in Deutschland auf dem Markt bereitgestellt (z. B. an den Elektronik-Einzelhandel).
- Der TV-Hersteller ist in diesem Fall zugleich Erzeuger und Hersteller.

Rolle: Hersteller (producer) / EPR-Verantwortlicher

- Registrierung bei der ZSVR (LUCID) nach § 6 VerpackDG.
- Pflichten für nicht systembeteiligungspflichtige Verpackungen nach § 19 VerpackDG (z. B. Zulassung oder Übertragung auf eine zugelassene Organisation).
- Organisation der Rücknahme, Verwertung und Nachweis nach § 39 VerpackDG (selbst oder über beauftragte Organisation).
- Keine Systembeteiligung, kein Systementgelt (im 65-Zoll-Fall).

4 Elektronik-Einzelhandel

Vertreiber (distributor)



- Verkauft die bereits bereitgestellte Verkaufsverpackung an Endkunden.
- Keine erneute Systembeteiligung für diese Verpackung.
- Als nachfolgender Vertreiber können Rücknahmepflichten nach § 39 VerpackDG bestehen (z. B. bei Endverteilern für Verpackungen von Waren, die sie im Sortiment führen).
- Information der Endkunden über Rückgabemöglichkeiten (soweit gesetzlich erforderlich).

Rolle: Vertreiber (distributor)

- Keine erneute Herstellerrolle.
- Mitwirkung bei der Rücknahme (z. B. Annahme am Verkaufsort).
- Hinweis auf Rückgabemöglichkeiten.

WICHTIG: KEINE SYSTEMBETEILIGUNG – ABER RÜCKNAHME- UND VERWERTUNGSPFLICHT!

Der Hersteller (und nachfolgend auch bestimmte Vertreiber) muss gebrauchte Verpackungen geeigneter Art, Form und Größe unentgeltlich zurücknehmen – am Ort der tatsächlichen Übergabe oder in unmittelbarer Nähe (§ 39 VerpackDG). Die zurückgenommenen Verpackungen sind einer Wiederverwendung oder Verwertung zuzuführen und die Erfüllung ist nachzuweisen.

Hier im Katalog nachschauen!

Im ZSVR-Produktkatalog kann für jedes Produkt geprüft werden, wie die Verpackung einzustufen ist. Beispielhaft für diesen Fernseher (65 Zoll):

Vergleich: 62 Zoll vs. 65 Zoll (Verkaufs-/Umverpackung)

Kriterium	≤ 62 Zoll (z. B. 55" / 62")	> 62 Zoll (z. B. 65" / 75" / 85")
Systembeteiligungspflichtig?	✓ Ja	✗ Nein
Systementgelt?	✓ Ja	✗ Nein
LUCID-Registrierung (§ 6 VerpackDG)?	✓ Ja	✓ Ja
Mengenmeldung an LUCID?	✓ Ja	✗ Nein (dafür andere Nachweise)
Rücknahme- und Verwertungspflicht (§ 39 VerpackDG)?	✓ Nein (über System)	✗ Ja

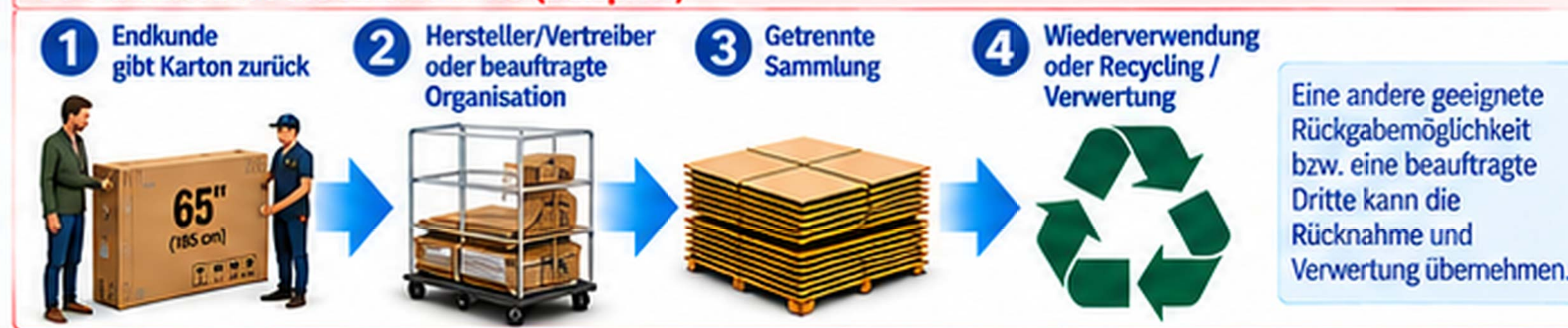


Direkt zum Produktkatalog (Beispiel 65-Zoll-Fernseher)

<https://www.verpackungsregister.org/systembeteiligung-und-datenmeldung/katalogsuche/produktblatt/28-030-0100?sword=fernseher/>

Hier kann zum Beispiel nachgeschaut werden, ob das Produkt systembeteiligungspflichtig ist oder wie es behandelt werden muss.

So funktioniert die Rücknahme (Beispiele)



Weitere wichtige Hinweise

- Die Einstufung (systembeteiligungspflichtig oder nicht) richtet sich nach dem ZSVR-Produktkatalog. Jeder Artikel muss dort geprüft werden!
- Es geht nicht nur um die Verpackungsart, sondern auch um die konkrete Ausgestaltung und Verwendung.
- Andere Verpackungsarten (z. B. formstabile Transport-, Service- oder Primärproduktionsverpackungen) können bereits leer vollständig sein. Hier gelten abweichende Regeln.
- Diese Grafik stellt eine vereinfachte Darstellung dar. Eine Einzelfallprüfung ist erforderlich.